

Grundschule: angemessen?

Aufwand/Gehalt-Verhältnis

Beitrag von „Yummi“ vom 10. Oktober 2016 13:08

Zu spät dran oder den Thread nur überflogen? Geh mal auf Seite 2. Dasselbe hat Kollege Rau schon erwähnt und von Kollege Mikail gut dargestellt.

Wenn ich Unterricht (dazu zähle ich Vor-,Nachbearbeitung, Klausuren, Jahres-und Projektarbeiten betreuen und abnehmen, korrigieren, jährliche Prüfungskorrekturen (immer Erst- und Zweitkorrekturen)) sowie allerlei Konferenzen und Klassenlehreraufgaben zusammenzähle erreiche im Schnitt die 41Std/p.W.

In Bezug auf A12. Du hast jetzt schon Fächer mit viel zu wenig Bewerbern. Jetzt kürzt du das Einstiegsgehalt und ergänzt dieses mit einer nebulösen leistungsbezogene Gehaltszulage. Wie soll diese denn geprüft werden? Dann kann ich bei großen Firmen tariflich schon mehr verdienen. Gerade die Lehrer für bestimmte Fächer wirst du noch weniger bekommen.

Bei den Lebenshaltungskosten in BaWü und den stetig steigenden Mieten und Kaufpreisen wirst du noch mehr Druck auf den Lehrermarkt mit deiner Idee fördern.